

Liebe Mitglieder und Netzwerkinteressierte,
Sehr geehrte Damen und Herren,

Gewalt gegen Beschäftigte in der Behindertenhilfe ist keine Seltenheit. Seltener ist jedoch der analytische Umgang mit Gewaltereignissen im Rahmen systematischer Gewaltprävention. Aber wie kommt man dahin?

Eine Gefährdungsbeurteilung, die das Thema Gewalt aufgreift, ist zentraler Bestandteil des Deeskalationsmanagements. Sie kann den Umgang mit Gewalt und Aggression entscheidend professionalisieren und damit auch zu einer Reduktion von Gewaltereignissen beitragen.

In diesem *Hands-on** werden methodische Zugangswege zur Gefährdungsbeurteilung Gewalt aufgezeigt. Ein Erfahrungsaustausch der Teilnehmenden zu dieser Gefährdungsbeurteilung rundet die Veranstaltung ab.

Der Termin:

Datum	Thema	Uhrzeit
08.05.24	Hands-on*: „Risiko Gewalt einschätzen, aber wie? Die Gefährdungsbeurteilung Gewalt in der Behindertenhilfe“	13:00-14:00Uhr (online)

An wen sich die Veranstaltung richtet:

Führungskräfte, Mitarbeitende der betrieblichen Interessensvertretung, Beauftragte Personen, wie Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Betriebsärzte*innen, Deeskalationsmanager*innen aus Werkstätten für Menschen mit Behinderungen, Berufsbildungs- und Berufsförderungswerken und Wohnheimen.

Der Einwahllink:

Das Präventionsnetzwerk Nord lädt Sie, gemeinsam mit Ihrer Moderatorin, Frau Julia Ludwig-Hartmann, herzlich ein. Wählen Sie sich am 08.05.24 ab 12.45Uhr über den folgenden Link ein:

[Hier einwählen](#)

Zur Veranstaltung:

Das *Hands-on** ist eine kurze Veranstaltung des [Präventionsnetzwerks Nord](#), in dem ein aktuelles Thema von Fachleuten präsentiert und ein Austausch mit anderen Teilnehmenden ermöglicht wird. Die Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW) finanziert diese Veranstaltung und ist für Sie **kostenfrei**.

Haben Sie weitere Fragen?

Gerne stehen wir Ihnen für weitere Auskünfte zur Verfügung: info@praeventionsnetzwerk-nord.de

Im Auftrag

Ihr Präventionsnetzwerk Nord